

Abschließende Erfolgskontrolle IGF: Befragung der Forschungsvereinigungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Umfrage sollen die Ergebnisse Ihres Vorhabens im Rahmen des Förderprogramms Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) erhoben werden. Wir als Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt (DLR-PT) führen die Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) durch.

Das Ziel unserer Befragung ist es, für das BMWE neue Erkenntnisse über den Stand der Zielerreichung der geförderten Vorhaben sowie - daraus abgeleitet - den Erfolg des IGF-Förderprogramms zu gewinnen. Ferner möchten wir für das BMWE Informationen über die erzielten Wirkungen der Förderung ermitteln, welche durch die Vorhaben und ihren Output entstanden sind. Ergänzend nehmen wir die wirtschaftlichen Aspekte des Förderverfahrens sowie der Fördermaßnahme insgesamt in den Blick, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Die Ergebnisse der Befragung dienen der laufenden Erfolgskontrolle des IGF-Förderprogramms.

Die Fragen beziehen sich auf den Grad der Zielerreichung Ihrer Vorhaben und deren Beiträge zu den förderpolitischen Zielen, auf die Outputs und Resultate, die erzielten Wirkungen sowie auf Ihre Erfahrungen bezüglich des Förderverfahrens.

Der Fragebogen umfasst max. 26 Fragen, das Ausfüllen nimmt, bei Vorliegen aller relevanter Informationen, circa 30 Minuten in Anspruch. Bitte beachten Sie, dass einige der Fragen zuvor mit den Forschungseinrichtungen Ihres Vorhabens abgestimmt werden müssen. Dadurch kann sich die Gesamtbearbeitungszeit entsprechend erhöhen.

Anmerkungen:

- Bitte benutzen Sie zum Navigieren auf der Seite die "Weiter"- und "Zurück"-Buttons in der Umfrage, nicht die Buttons Ihres Webbrowsers.
- Die roten Sternchen * nach den Fragen markieren Pflichtangaben.
- Sie können die Umfrage jederzeit zwischenspeichern, unterbrechen und später weiter ausfüllen. Klicken Sie dazu auf "Später fortsetzen" oben rechts im Fragebogen.
- Am Ende der Befragung haben Sie die Möglichkeit Ihre Antworten für Ihre Unterlagen auszudrucken oder als PDF zu exportieren.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kristin Heller (Kristin.Heller@dlr.de).

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: ase-pt@dlr.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des DLR Projektträgers

Datenschutz *

Bevor Sie die Online-Befragung zur Evaluation des IGF-Förderprogramms ausfüllen, möchten wir Sie gerne darüber informieren, welche Daten wir wie lange speichern und zu welchem Zweck. Ferner möchten wir Sie über die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen informieren. Bitte lesen Sie dazu vollständig unsere Datenschutzerklärung und geben Sie, sofern Sie alles verstanden haben, Ihre Zustimmung. Danach werden Sie zur Online-Befragung geleitet.

Hinweis: Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerrufsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einverständniserklärung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

☐

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis damit, dass meine durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. im Rahmen der Online-Befragung zur Abschlussevaluation des IGF-Förderprogramms erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden dürfen.

Die Belehrung über die Verarbeitung und meine Rechte habe ich vollständig gelesen, verstanden und habe keine Einwände.

Administrative Aspekte der Vorhaben-Durchführung

1. Haben Sie für Ihr Vorhaben eine oder mehrere Laufzeitverlängerungen beantragt? Bitte geben Sie die Anzahl der Verlängerungen an und um wie viele Monate Ihr Vorhaben insgesamt verlängert wurde. *

(Falls keine Laufzeitverlängerung beantragt wurde, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Anzahl der beantragten Verlängerungen: _____

Verlängerung in Monaten: _____

2. Bitte nennen Sie die Gründe, weshalb Sie einen (oder mehrere) Anträge auf Laufzeitverlängerung gestellt haben. *

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- ☐ Zu Vorhaben-Beginn musste noch Personal eingestellt werden
 - ☐ Personal ist während der Vorhaben-Laufzeit ausgefallen
 - ☐ Es gab Lieferverzögerungen bei benötigten Materialien oder Geräten
 - ☐ Für das Vorhaben benötigte Geräte sind ausgefallen
 - ☐ Die Arbeiten haben länger gedauert als zu Vorhaben-Beginn erwartet
 - ☐ Sonstiges: _____
-

3. Wie bewerten Sie die Phase der Vorhaben-Durchführung in Bezug auf folgende Aspekte? Sollte es während Ihrer Vorhaben-Laufzeit zu einem Projektträgerwechsel gekommen sein berücksichtigen Sie bei Ihrer Antwort bitte Ihre Erfahrungen mit beiden Projektträgern.

Bitte bewerten Sie Ihren Aufwand auf einer Skala von "sehr angemessen" bis "gar nicht angemessen"

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	sehr angemessen	eher angemessen	teilweise angemessen	eher nicht angemessen	gar nicht angemessen
Unterstützung durch den Projektträger während der Vorhaben-Durchführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung durch Tools und Formularvorlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener administrativer Aufwand bei Zahlungsanforderungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener administrativer Aufwand bei der Erstellung der zahlenmäßigen Zwischennachweise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener administrativer Aufwand bei der Erstellung von Zwischenberichten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener administrativer Aufwand bei der Erstellung des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener administrativer Aufwand bei der Erstellung des Schlussberichts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kooperationen und Kommunikation im Rahmen des Vorhabens

4. Wie viele Unternehmen der folgenden Gruppen nahmen jeweils an den Treffen des projektbegleitenden Ausschusses (PA) teil? Geben Sie bitte jeweils die durchschnittliche Anzahl an.

(Falls in Ihrem projektbegleitenden Ausschuss keine entsprechenden Unternehmen teilgenommen haben, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Am PA teilnehmende Unternehmen (insgesamt) _____

Am PA teilnehmende Start-Ups _____

Am PA teilnehmende KMU _____

Erstmalig am PA teilnehmende KMU _____

5. Wie viele Kooperationen (beispielsweise bilaterale Kooperationen, Initiativen, Netzwerke oder Innovationscluster) existieren im Rahmen des Vorhabens insgesamt? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an. Gemeint sind hier alle Kooperationen zwischen den Vorhabenbeteiligten, auch die, die bereits vor Vorhabenbeginn existierten. Kooperationen innerhalb des PA sollen bitte nicht gezählt werden.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine Kooperationen existieren, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Bilaterale Kooperationen _____

Initiativen, Netzwerke, Kooperationscluster o. ä. _____

Unter Kooperationen werden hier Zusammenarbeiten oder Zusammenkünfte verstanden, die auf ein spezifisches gemeinsames Ziel oder Interesse hinarbeiten. Diese Ziele oder Interessen sollten über den reinen Informationsaustausch hinaus gehen.

6. Wie viele Unternehmen sind Teil der oben genannten Kooperationen (beispielsweise bilaterale Kooperationen, Initiativen, Netzwerke, Innovationscluster)? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an. Wenn ein Unternehmen sowohl Teil einer bilateralen Kooperation als auch einer Initiative, eines Netzwerkes oder Innovationsclusters ist, zählen Sie dieses Unternehmen bitte in beiden Fällen mit.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine Kooperationen etabliert wurden, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Bilaterale Kooperationen _____

Initiativen, Netzwerke, Innovationscluster o. ä. _____

Davon erstmalig an einer Kooperation beteiligt _____

7. Wie viele der oben genannten Kooperationen (beispielsweise bilaterale Kooperationen, Initiativen, Netzwerke, Innovationscluster) sind davon neu entstanden, also durch die IGF-Förderung bzw. das Vorhaben initiiert? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine neuen Initiativen und Netzwerke etabliert wurden, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

Neue bilaterale Kooperationen _____

Neue Initiativen, Netzwerke, Innovationscluster o. ä. _____

8. Wie häufig bestand innerhalb der Vorhabenlaufzeit organisierter Kontakt zwischen den Mitgliedern der oben genannten Initiativen, Netzwerke oder Innovationscluster, beispielsweise im Rahmen von Workshops, Netzwerktreffen oder ähnlichem? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine organisierten Kontakte stattfanden, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

Netzwerktreffen, Innovationscluster o. ä. _____

Workshops oder Seminare _____

Sonstige organisierte Kontakte _____

9. Sie haben angegeben, dass es zwischen den Mitgliedern der genannten Initiativen, Netzwerken oder Innovationscluster sonstige organisierte Kontakte gab. Bitte erläutern Sie, welche Form diese Kontakte hatten.

Bitte antworten Sie in Stichpunkten. Ihnen stehen maximal 300 Zeichen zur Verfügung.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine organisierten Kontakte stattfanden, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.) (Sonstige organisierte Kontakte))

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

10. Ist geplant die Kontakte zwischen den Mitgliedern der genannten Initiativen, Netzwerke oder Innovationscluster auch nach Beendigung des Vorhabens aktiv zu pflegen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja, es ist geplant die Kontakte nach Vorhabenende fortzuführen.
- ☐ Nein, es ist nicht geplant die Kontakte nach Vorhabenende fortzuführen.
- ☐ Das steht noch nicht fest.

11. Existierten neben den PA-Sitzungen im Rahmen des Vorhabens Formate, die den unternehmensübergreifenden Austausch fördern sollten?

Hiermit sind alle Formate gemeint, die primär dem Austausch von Informationen dienen, aber keine gemeinsamen strategischen Ziele verfolgen.

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

12. Bitte geben Sie an, welche Formate es zum unternehmensübergreifenden Austausch in Ihrem Vorhaben gab und wie häufig diese innerhalb der Vorhabenlaufzeit jeweils stattgefunden haben. Gemeint sind an dieser Stelle solche Formate, die neben PA Unternehmen auch andere Stakeholder wie beispielsweise Verbände mit einbezogen haben. Dies können beispielsweise Seminare, moderierte Diskussionsrunden oder ähnliche Formate sein.

(Falls Sie aufgrund mangelnder Informationen keine Angaben zur Anzahl der Treffen oder Teilnehmer machen können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

	Bezeichnung	Anzahl der Treffen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl
Format 1			
Format 2			
Format 3			
Format 4			
Format 5			

13. Bitte geben Sie an, ob und wie häufig Forschungsergebnisse Ihres Vorhabens interessierten KMU in Weiterbildungsmaßnahmen, Trainings oder Seminaren präsentiert wurden und wie viele Personen Sie damit erreichten. Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. *

Hier sind alle KMU gemeint die durch Ihre Angebote erreicht wurden, nicht nur projektbeteiligte KMU.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine entsprechenden Veranstaltungen stattgefunden haben, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

	Veranstaltungen	Erreichte Personen
Angeborene Informationsformate und -veranstaltungen für KMU		
Durchgeführte Weiterbildungsmaßnahmen, Trainings oder Seminare für KMU		
Nicht-wissenschaftliche Veranstaltungen zur Anwendung von Projektergebnissen mit nicht-projektbeteiligten KMU		

14. Bitte geben Sie an, welche der unten genannten Transferaktivitäten zur Ansprache nicht am Vorhaben beteiligter KMU im Rahmen Ihres Vorhabens stattgefunden haben.

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Kommunikation von Zwischenergebnissen an Akteure außerhalb des Vorhabens über Newsletter
- ☐ Kommunikation von Zwischenergebnissen an Akteure außerhalb des Vorhabens über Social Media
- ☐ Kommunikation von Zwischenergebnissen an Akteure außerhalb des Vorhabens über Webauftritte der Forschungsvereinigung
- ☐ Verbreitung der Vorhabenergebnisse bei Firmenbesuchen außerhalb des PA
- ☐ Keine der genannten Aktivitäten.

Zielerreichung

15. In Ihrem Förderantrag haben Sie Ziele formuliert, die Sie mit Ihrem Vorhaben erreichen wollten. Bitte geben Sie an, in welchem Umfang dies gelungen ist. Die Vorhabenziele wurden... *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ gar nicht erreicht.
- ☐ überwiegend nicht erreicht.
- ☐ teilweise erreicht.
- ☐ überwiegend erreicht.
- ☐ vollständig erreicht.
- ☐ übertroffen.

16. Sie haben angegeben, dass Sie die Vorhabenziele überwiegend nicht oder gar nicht erreicht haben. Bitte geben Sie an, welche Gründe dies Ihrer Einschätzung nach hatte. *

Bitte antworten Sie in Stichpunkten. Ihnen stehen maximal 300 Zeichen zur Verfügung.

17. Als wie hoch schätzen Sie im Durchschnitt das Technology-Readiness-Level (TRL) der in Ihrem Vorhaben entwickelten Ergebnisse zu Beginn der Förderung und zum Ende des Vorhabens ein? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Zu Beginn der Förderung	Zum Ende des Vorhabens
TRL 1: Beobachtung und Beschreibung des Funktionsprinzips (Grundprinzip)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 2: Beschreibung der Anwendung einer Technologie (Technologiekonzept)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 3: Nachweis der Funktionstüchtigkeit einer Technologie (Proof of Concept)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 4: Versuchsaufbau im Labor (Labormuster)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 5: Versuchsaufbau in Einsatzumgebung (Funktionsmuster)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 6: Prototyp in Einsatzumgebung (Prototyp)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 7: Prototyp im Einsatz (Demonstrator)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 8: Qualifiziertes System mit Nachweis der Funktionstüchtigkeit im Einsatzbereich (Nullserie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TRL 9: Qualifiziertes System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes (Produkt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das Technology-Readiness-Level (TRL), im deutschsprachigen Raum teilweise auch als Technologie-Reifegrad bezeichnet, ist eine neunstufige Skala zur Bewertung des Entwicklungsstandes von neuen Technologien und ist in vielen Technologiebereichen als Bewertungsstandard etabliert. Die Stufen der Skala beschreiben den Reifegrad einer Technologie von TRL 1 = Beobachtung und Beschreibung des Funktionsprinzips bis TRL 9 = Qualifiziertes System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes.

Vorhaben-Ergebnisse

18. Zu welchen Aspekten leisten Ihre Forschungsergebnisse einen innovativen Beitrag?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Beitrag zu einem neuen Produkt
 - ☐ Beitrag zur Weiterentwicklung eines bestehenden Produkts
 - ☐ Beitrag zu einem neuen Verfahren
 - ☐ Beitrag zur Weiterentwicklung eines bestehenden Verfahrens
 - ☐ Beitrag zu einer neuen Dienstleistung
 - ☐ Beitrag zur Weiterentwicklung einer bestehenden Dienstleistung
 - ☐ Kein Beitrag zu einem der genannten Aspekte
 - ☐ Sonstiges: _____
-

19. Gab es besonders hervorzuhebende Ergebnisse im Rahmen des Vorhabens? Haben Sie für das Vorhaben beispielsweise Preise oder Auszeichnungen erhalten?

Bitte antworten Sie in Stichpunkten. Ihnen stehen maximal 300 Zeichen zur Verfügung.

20. Bitte geben Sie an, ob und wie viele der folgenden Produkte oder Ergebnisse aus Ihrem Vorhaben resultierten oder in Zukunft geplant sind. Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine entsprechenden Produkte oder Ergebnisse entstanden sind, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

	Anzahl bereits entstandener Produkte oder Ergebnisse	Anzahl in Zukunft geplanter Produkte oder Ergebnisse
Patentanmeldungen und Patente		
Nicht patentierbare Technologien (z.B. Algorithmen)		
Gebrauchsmuster		
Markenrechte		
Lizenzierbare Softwares		
Normungen		
Gewerbliche Schutzrechte		
Sonstige Produkte oder Ergebnisse		

21. Sie haben angegeben, dass sonstige Produkte oder Ergebnisse aus Ihrem Vorhaben resultierten oder in Zukunft geplant sind. Bitte geben Sie an, um welche sonstigen Produkte oder Ergebnisse es sich handelt.

Bitte antworten Sie in Stichpunkten. Ihnen stehen maximal 300 Zeichen zur Verfügung.

22. Bitte ordnen Sie die erzielten Forschungsergebnisse Wirtschaftszweigen gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) entsprechend ihrer hauptsächlichsten Nutzung zu. *

Bitte wählen Sie maximal 2 Antworten:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 05 Kohlenbergbau | <input type="checkbox"/> 28 Maschinenbau |
| <input type="checkbox"/> 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas | <input type="checkbox"/> 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen |
| <input type="checkbox"/> 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | <input type="checkbox"/> 30 Sonstiger Fahrzeugbau |
| <input type="checkbox"/> 11 Getränkeherstellung | <input type="checkbox"/> 31 Herstellung von Möbeln |
| <input type="checkbox"/> 13 Herstellung von Textilien | <input type="checkbox"/> 35 Energieversorgung |
| <input type="checkbox"/> 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen | <input type="checkbox"/> 36 Wasserversorgung |
| <input type="checkbox"/> 16 Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel) | <input type="checkbox"/> 37 Abwasserentsorgung |
| <input type="checkbox"/> 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | <input type="checkbox"/> 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung |
| <input type="checkbox"/> 18 Herstellung von Druckerzeugnissen | <input type="checkbox"/> 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung |
| <input type="checkbox"/> 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen | <input type="checkbox"/> 41 Hochbau |
| <input type="checkbox"/> 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | <input type="checkbox"/> 42 Tiefbau, Verkehrsstreckenbau |
| <input type="checkbox"/> 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | <input type="checkbox"/> 49 Landverkehr |
| <input type="checkbox"/> 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | <input type="checkbox"/> 50 Schifffahrt |
| <input type="checkbox"/> 24 Metallerzeugung und -bearbeitung | <input type="checkbox"/> 51 Luftfahrt |
| <input type="checkbox"/> 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | <input type="checkbox"/> 61 Telekommunikation |
| <input type="checkbox"/> 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | <input type="checkbox"/> 63 Informationstechnologie |
| | <input type="checkbox"/> 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung |

Ergebnistransfer

23. Welche Maßnahmen wurden bis zur Einreichung des Verwendungsnachweises durchgeführt, um den Wissenstransfer der im Vorhaben entwickelten Lösungen zu ermöglichen? Welche Maßnahmen planen Sie noch? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine entsprechenden Maßnahmen umgesetzt wurden bzw. in der Zukunft keine geplant sind, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein.)

	Bereits durchgeführt	Geplant
Treffen des projektbegleitenden Ausschusses (PA)		
Sonstige Treffen		
Workshops		
Vorstellung bei Wirtschafts-, Industrie- und Fachausschüssen		
Vorstellung bei Branchenveranstaltungen wie Kundenveranstaltungen, Diskussionsrunden, Keynotes oder anderen Formaten		
Firmenbesuche bei Unternehmen aus dem PA		

24. Wie viele Publikationen oder Konferenzbeiträge resultierten aus dem Vorhaben? Welche Maßnahmen planen Sie noch? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

(Falls in Ihrem Vorhaben keine entsprechenden Maßnahmen umgesetzt wurden, tragen Sie bitte „0“ ein. Falls Sie die Frage aufgrund mangelnder Informationen nicht beantworten können, tragen Sie bitte „-1“ ein. Falls bei der gleichen Konferenz oder Messe mehrere Beiträge präsentiert wurden zählen Sie bitte jeden Beitrag einzeln.)

	Anzahl bereits veröffentlichter Beiträge	Anzahl noch geplanter Beiträge
Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften		
Veröffentlichungen in Sammelbänden oder Monografien		
Veröffentlichungen in Branchenjournalen oder anderen branchenspezifischen Medien		
Beiträge auf Konferenzen der Forschungsvereinigung (z.B. Demonstration, Poster, Vortrag)		
Beiträge auf wissenschaftlichen Konferenzen (z.B. Vortrag, Poster)		
Teilnahmen an Fachmessen (z.B. Messestand, Vortrag)		

Umsetzung von Nachfolge-Vorhaben

25. Konnte Ihre Forschungsvereinigung oder Partner Ihrer Forschungsvereinigung auf Grund der Förderung des BMWF bereits erfolgreich ein Nachfolge-Vorhaben (Industrieprojekt, EU-Projekt etc.) mit thematischem Bezug zum geförderten Vorhaben akquirieren / gewinnen?

Unter Partnern der Forschungsvereinigungen sind an dieser Stelle beispielsweise projektbeteiligte Unternehmen zu verstehen oder Forschungseinrichtungen, die ohne Beteiligung der Forschungsvereinigung Nachfolgeprojekte akquirieren oder gewinnen konnten.

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja, eines
- ☐ Ja, mehrere
- ☐ Nein

26. Sie haben angegeben, dass Ihre Forschungsvereinigung oder Partner Ihrer Forschungsvereinigung auf Grund der Förderung des BMWF bereits erfolgreich ein Nachfolge-Vorhaben mit thematischem Bezug zum geförderten Vorhaben akquirieren oder gewinnen konnte. Bitte nennen Sie Vorhaben-Titel und/oder die durchführende Einrichtung.

Ihnen stehen maximal 300 Zeichen zur Verfügung.

Sie haben das Ende der Umfrage erreicht. Wenn Sie "Absenden" drücken werden Ihre Antworten abgeschickt. Sie können die Antworten dann nicht mehr ändern.

Nach dem Absenden haben Sie jedoch noch die Möglichkeit, Ihre Antworten für Ihre Unterlagen als PDF zu exportieren oder auszudrucken.

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage zur abschließenden Erfolgskontrolle des IGF-Förderprogramms. Ihre Antworten wurden bei uns gespeichert.

Sie haben noch Fragen zu der Umfrage? Dann wenden Sie sich gerne an Frau Kristin Heller (Kristin.Heller@dlr.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des DLR Projektträgers